

Zu Gast bei interessanten Frohnauern Heute: Marina Stockhorst



Nordberliner Malerin mit Liebe zur Kunst und zum Menschen

Die aus der Künstlerfamilie John stammende gebürtige Frohnauerin fand über die klassische Aquarellmalerei den Weg zur abstrakten Maltechnik in Acryl. Ihre verschiedenen Lehrstationen in den 80er Jahren ergänzte sie durch diverse Studienreisen und autodidaktische Phasen.

Nach ersten erfolgreichen Teilnahmen an Berliner Kunstmärkten konnte Marina Stockhorst ihre Werke auch auf Ausstellungen in Berlin und Potsdam präsentieren.

Aufmerksame Kunstkenner ermöglichen der begeisterten Seglerin nach ersten erfolgreichen Bildverkäufen in der Folgezeit auch Ausstellungen in Oslo, Göteborg und Warnemünde.

Ihre Inspiration holt sich Marina Stockhorst in der Umgebung, malt viel aus dem Bauch heraus. Es darf kein Tag vergehen, an dem die Künstlerin nicht malt, getreu nach Picassos Motto „Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“.

So wurde die stolze Mutter von 4 Kindern und 1 Enkelin, mit einem großen Herzen für junge Menschen von ihrer Familie bestärkt, das Haus zu einem Begegnungsort für Kinder umzubauen, in dem in liebevoller anregender Atmosphäre Lust und Neugier gefördert, sich



dabei ausgelebt, gelernt und gemalt werden kann.

So entstand die Nordberliner Malschule, erst für Kinder, später auch für Erwachsene, deren Ruf bald weit über die Grenzen unserer Gartenstadt herauseilte und die nun 5-jähriges Jubiläum feiern kann. Auch Funkmedien berichten über die engagierte Malerin - mit Beiträgen z.B. in Radio Teddy oder RBB, in denen die Nordberliner Künstlerin vorgestellt wird.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen empfindet die Künstlerin als wichtigen Bestandteil ihrer Laufbahn; es ist eine künstlerische Herausforderung, junge Menschen einerseits für Kunst, für das Aus- und Erleben ihrer eigenen schöpferischen Kräfte zu begeistern, andererseits aber auch das dafür erforderliche handwerkliche Können zu vermitteln.

Die Künstlerin empfindet die Dozententätigkeit als beglückende Ergänzung, da die Kinder selbst etwas einbringen und damit Inspiration für neue Werke liefern. So erweitert sich das Spektrum von Landschaften und Blumen zu abstrakten und technischen Motiven oder Auftragsarbeiten, deren Inhalt besondere Emotionen weckt, seien es Tiere oder z.B. ein Haus.

Die Werke von Marina Stockhorst sind regelmäßig in Hotels oder Restaurants in Berlin und Umgebung sowie auf Kunsthandwerkmärkten zu sehen, demnächst auch wieder in Frohnau.

Wir wünschen der Künstlerin weiterhin viel Freude und Erfolg mit ihrer Arbeit mit Liebe zur Kunst und zum Menschen.

Weitere Infos über die Künstlerin unter:

www.NordberlinerMalschule.de

Artuswall 51, 13465 Berlin

Tel. 401 91 68, E-Mail:

marina@nordberliner-malschule.de

Fotos & Text:

Karin Brigitte Mademann/ k.ult-made